

120 Jahre Carl Barks - Der Mann, der Entenhausen schuf

Berlin, 23. März 2021 – Am 27. März würde Carl Barks 120 Jahre alt werden. Entenhausen und seine Bewohner hätte es nie ohne ihn gegeben. Carl Barks war der begnadete Texter und Zeichner bei Disney, der die Comics rund um Donald Duck, Tick, Trick und Track, Daisy, Gustav Gans, Onkel Dagobert und die Panzerknacker erfand. Während in der Fangemeinde bereits lange die Rede vom „gute-Enten-Zeichner“ war, dessen Stil sich erheblich von anderen Künstlern unterschied, hielt Walt Disney die Namen der Künstler*innen damals unter Verschluss. Die genialen Comic-Erzählungen haben Carl Barks bis heute weit über die Zirkel eingefleischter Fans hinaus einen regelrechten Kultstatus verschafft. Das jedenfalls beweisen die Millionenauflagen der Nachdrucke seiner Geschichten.

Carl Barks wurde 1901 in Oregon, USA geboren. Als junger Mann arbeitete er als Farmarbeiter und Drucker. Sein Traum war aber ein anderer: Er wollte Cartoonist werden und 1935 ging dieser Traum in Erfüllung. Disney engagierte ihn anfangs als Zeichner in der Trickfilmabteilung. Dort wurden seine Qualitäten als Gaglieferant und Story-Board-Schreiber schnell erkannt. Donald Duck hatte zwar bereits ein Jahr zuvor in "Wise Little Hen" sein Filmdebüt gegeben, doch Barks entwickelte die Figur weiter, gab Donald den berühmten Matrosenanzug, kürzte seinen Schnabel und ließ ihn menschlicher aussehen. Von April 1943 bis September 1965 schrieb und zeichnete er fast alle 10-seitigen Duck-Geschichten in „Walt Disney´s Comics und Stories“. Carl Barks schuf rund 6400 amerikanische Disney-Comicseiten, die meisten davon handelten von der Duck-Familie. So entwickelte Barks schrittweise den gesamten Entenhausener Kosmos. 1947 gelang es Barks eine ganz besondere weltberühmte Ente zu erschaffen. Für eine Weihnachtsgeschichte brauchte er einen griesgrämigen Erbonkel: Dagobert Duck, die reichste Ente der Welt, die gern im Geldbad schwimmt, war geboren. Nach den Kurzgeschichten folgten lange Abenteuer der Entenfamilie. Barks schickte Donald, die drei Neffen und Dagobert um die ganze Welt. Sogar auf anderen Planeten und auf dem Meeresgrund sind sie unterwegs gewesen. Oft bediente sich Carl Barks auch der griechischen Mythologie und Legenden vergessener Kulturen. So hatten die waghalsigen Enten oft verrückte Abenteuer zu bestehen, in denen sie "Das goldene Vlies" suchten oder El Dorado und Atlantis entdeckten. Am 25. August 2000 starb die Legende Carl Barks.

Egmont Ehapa Media gedenkt an den großen Künstler und bringt das komplette Werk von Carl Barks im praktischen Taschenbuchformat als „Lustiges Taschenbuch Classic“ in den Handel, sowie als Album in der Entenhausen Edition. Aktuell ist Walt Disneys Lustiges Taschenbuch „LTB Classic Nr. 11“ (Euro 9,95) sowie die „Entenhausen Edition #66“ (Euro 6,90) im Handel und im Egmont Shop (www.egmont-shop.de) erhältlich.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.lustiges-taschenbuch.de

Als bedeutendster Entenhausen-Zeichner erscheinen viele Geschichten von Carl Barks als Hardcover-Versionen in der Egmont Comic Collection. Informationen hierzu finden Sie unter www.egmont-comic-collection.de

Für Rezensionen- und Verlosungsexemplare wenden Sie sich bitte an den Pressekontakt.

Pressekontakt:

Anja Adam
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Im Auftrag von:
Egmont Ehapa Media GmbH
Egmont Verlagsgesellschaften mbH
Fon +49 (0)30/ 24 00 85 35
E-Mail: a.adam@egmont.de

Die Verlage Egmont Ehapa Media GmbH und Egmont Verlagsgesellschaften mbH gehören zu den größten Verlagen für Kinderbücher und Magazine, Comics sowie Corporate Publishing-Titel im deutschsprachigen Raum. Populäre Marken wie „Asterix“, „Walt Disney Lustiges Taschenbuch“, „Micky Maus-Magazin“, „Wendy“, „POPCORN“, „Mädchen“, „Sailor Moon“, „Detektiv Conan“, „Galileo genial“, „KiKANINCHEN“ und „Barbie“ prägen das erfolgreiche Portfolio. Beide Unternehmen gehören zur skandinavischen Egmont Mediengruppe. Der Verlagssitz ist Berlin. Die Egmont-Gruppe verlegt Medien in 30 Ländern und ist im Besitz der dänischen Egmont-Foundation, die sich vorwiegend der Verbesserung sozialer und kultureller Lebensumstände von Kindern widmet.